

Chorsatz
S A A

Der Geist der Liebe und Besonnenheit

T: Fabian Vogt
M u. S: Michael Heigenhuber
Rechte bei den Autoren

Gott gibt uns nicht den Geist der Sor - gen,

Gott gibt uns nicht den Geist der Sor - gen,

c.f.

son - dern der Lie - be und Be - son - nen - heit.

son - dern der Lie - be und Be - son - nen - heit.

Gott schenkt uns heu - - te Kraft für Mor - gen, das

c.f. Gott schenkt uns heu - - te Kraft für Mor - gen, das

Le - ben zu wa - gen zur Zu - kunft be - freit.

Le - ben zu wa - gen zur Zu - kunft be - freit.

c.f.

1. Da, wo es Mut braucht, um fröhlich zu sein, zu
 2. Da, wo man spürt: Es ist längst höchste Zeit, _____
 3. Da, wo uns so oft der Zwei-fel be-schleicht: _____

hof-fen und manch-mal auch um zu ver-zeih'n,
 auf-zu-steh'n gegen die Lieb-lo-sig-keit,
 "Ob mei-ne Sehn-sucht, mein Kön-nen wohl reicht?,"

c.f.

hof-fen und manch-mal auch um zu ver-zeih'n,
 auf-zu-steh'n gegen die Lieb-lo-sig-keit,
 "Ob mei-ne Sehn-sucht, mein Kön-nen wohl reicht?,"

c.f.

trägt die Ver-hei-ßung, weil Gott zu uns spricht:
 füllt dies Ver-spre-chen uns mit Zu-ver-sicht:
 ist es das Wort, das die Zwei-fel durch-bricht:

trägt die Ver-hei-ßung, weil Gott zu uns spricht:
 füllt dies Ver-spre-chen uns mit Zu-ver-sicht:
 ist es das Wort, das die Zwei-fel durch-bricht:

1.-3. "Ich bin da. Fürch-tet euch nicht."

1.-3. "Ich bin da. Fürch-tet euch nicht."